

Bawinkel, den 09.11.2022

Niederschrift

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Bawinkel am 09. November 2022 im Alten Pfarrhaus

Anwesend:	BM Langels, RH Linger, RH Strieker, RH F. Pleus, RF Meemann, RH Kuper, RH R. Pleus, RH Meiners, RH Droste, RF Kamphus, RH Albers
Es fehlen entschuldigt:	RH Feldker, RH Surmann
Daneben von der SG:	SGB Lühn
Verfasser d. Niederschrift:	Frau Köbbemann

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenden, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

BM Langels eröffnet um 20 Uhr die Sitzung des Rates der Gemeinde Bawinkel und begrüßt die Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

BM Langels begrüßt ebenfalls das Büro Rücken+ Partner (Herr Lühn und Herr Seehafer). Er erklärt, dass der TOP 6 - B-Plan Nr. 32 „Birkenweg“, Ausschreibung und Beauftragung des Planungsauftrages vorgezogen wird. Das Büro Rücken und Partner soll den Sachstand vorstellen.

BM Langels erklärt ebenfalls, dass die Tagesordnung um folgende Tagesordnungspunkte erweitert soll:

TOP 11 – Tauschvertrag SG Lengerich, alte Feuerwehrgerätehaus

TOP 12 – Genehmigung Überplanmäßige Ausgabe

TOP 13 – Ukraine Krise/Energieeinsparungen Kommune

TOP 14 – Unterkunftscontainer, Sachstand und Zustimmung RAT

Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Rat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

2

2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 20.07.2022

Die Niederschrift ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es gibt keine Wortmeldungen dazu. Die Niederschrift wird bei 1 Enthaltung genehmigt.

3. B-Plan Nr. 42 „Prinzenweg II“ - Auslegungs- und Entwurfsbeschluss

BM Langels übergibt das Wort an RH Strieker. Dieser stellt die Sitzungsvorlage vor. Alle Ratsmitglieder haben diese vorab erhalten.

Der Rat der Gemeinde Bawinkel hat in seiner Sitzung am 18.05.22 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Prinzenweg II“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 11.08.2022 bekannt gemacht.

Die Planung erfolgt als Bebauungsplan der Innenentwicklung im Rahmen eines beschleunigten Verfahrens gem. § 13 a BauGB i. V. m. § 13 BauGB. Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Somit kann von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Daten umweltbezogener Information verfügbar sind, abgesehen werden.

Das Büro für Stadtplanung, Werlte hat einen Vorentwurf vorgelegt. Dieser ist der Sitzungsvorlage beigelegt. Soweit dieser Vorentwurf vom Rat der Gemeinde Bawinkel als Entwurf festgestellt worden ist, kann das formelle Verfahren zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit durchgeführt werden.

Beschlussvorschlag:

Dem vom Büro für Stadtplanung Werlte vorgelegten Vorentwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Prinzenweg II“ wird zugestimmt. Er wird als Entwurf festgestellt.

Der vorgenannte Entwurf kann in das Verfahren zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gegeben werden.“

Die Planung erfolgt als Bebauungsplan der Innenentwicklung im Rahmen eines beschleunigten Verfahrens gem. § 13 a BauGB in. V. m. § 13 BauGB.

Der Rat stimmt einstimmig dem Beschlussvorschlag zu (11 Stimmen dafür).

4. B-Plan Nr. 43 „Erweiterung Sportzentrum“ - Auslegungs- und Entwurfsbeschluss

BM Langels teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt noch einmal vertagt werden muss, da noch nicht alle Unterlagen hierzu vorliegen.

Der Rat nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

5. B-Plan Nr. 40 „Am Sportgelände“ - Erschließung - Ausschreibung und Beauftragung des Planungsauftrages

BM Langels erteilt das Wort an RH Strieker. Dieser stellt den Sachstand vor.

Vom BA wird vorgeschlagen, dass die Ausschreibung und die Beauftragung des Planungsauftrages über den BM, den Stellvertreten BM und RH Strieker beauftragt werden soll.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt (11 Stimmen dafür).

6. B-Plan Nr. 32 „Birkenweg“ - Endausbau - Durchführung Ausschreibung und Vergabe der Bauarbeiten - Vergabeauftrag Straßenbeleuchtung

BM Langels übergibt das Wort an das Büro Rücken und Partner. Die Planungen werden ausführlich vorgestellt.

Sachstand:

Herr Lühn stellt den bisherigen Zustand der Straßen vor. Den Anliegern wurden mögliche Ausbauvarianten vorgestellt. Die Anlieger bevorzugen die Variante mit den einzelnen Pflanzbeeten. Pro Straße sind ca. 15 Pflanzinseln vorgesehen. Zum Birkenweg wird ein Straßenablauf vorgesehen. Der Ausbau erfolgt mit einer mittigen Entwässerungsrinne.

Der Baubeginn wird auf ca. Mitte Januar 2023 geschätzt. Dazu gab es von den Anliegern auf der Anliegerversammlung keine Meldungen.

Die Bauzeit beträgt ca. 4 Monate.

Durchführung Ausschreibung und Vergabe der Bauarbeiten

RH Strieker erklärt, dass der BA die Auftragsvergabe über den BM, den stellvertretenden BM sowie über RH Strieker erfolgen soll. Diesem Beschlussvorschlag wird einstimmig

4

zugestimmt (11 Stimmen dafür).

Vergabeauftrag Straßenbeleuchtung

Im Zuge des Endausbaus sollen noch weitere Straßenbeleuchtungen aufgestellt werden. Die Standorte werden gemäß dem Plan von der Firma Westnetz vom 02.09.2022 vorgestellt.

Die Angebotssumme für 5 weitere Beleuchtungsstellen beträgt brutto 8.151,56 €. Dazu kommen Anschlussherstellungs- und Netzanschlüsse in Höhe von brutto 1.495,00 €. Dem Vergabeauftrag zur Straßenbeleuchtung an die Firma Westnetz wird einstimmig zugestimmt (11 Stimmen dafür).

7. Wasserrechtsverfahren – Bramweg Umgebung - Beantragung der wasserrechtlichen Genehmigung.

BM Langels erklärt, es geht um eine entsprechende Verrohrung in dem Gebiet. Der Planer und der Wasserverband müssen noch einige Details klären. Ein Gespräch mit Herrn Wecke (für Ausgleichsmaßnahmen) steht ebenfalls noch aus.

Im BA wurde der Sachstand beraten. Man befürwortet die Antragstellung. Der Rat stimmt einstimmig der Beantragung der wasserrechtlichen Genehmigung zu (11 Stimmen dafür).

8. Bepflanzungen

BM Langels erklärt, im Bereich der Kirchstraße stehen Bäume ungünstig. Ein Rückschnitt wird an dieser Stelle keinen Erfolg bringen, da nur noch die Stämme stehen bleiben würden. Gleichzeitig steht in der Schulstraße am Marktplatz ein ungünstiger Baum. Die entfernten Bäume werden durch neue Bäume ersetzt. Im Bereich der Jägerstraße und an der B213 sowie Kocks Hof sollen zusätzlich neue Bäume gepflanzt werden. Zudem soll eine Hecke an der Feuerwehr angelegt werden.

Für diese Bepflanzungen wurden 2 Angebote eingeholt (Firma Buten und Firma Lonnemann).

Die Angebotssumme von Firma Lonnemann beträgt brutto 4.413,83 €.

Die Angebotssumme von Firma Buten beträgt 3.423,50 €.

Der Rat stimmt einstimmig der Auftragsvergabe an Firma Buten zu (11 Stimmen dafür).

9. Freiwilligenagentur Samtgemeinde Lengerich - Vernetzung mit den Mitgliedsgemeinden

Seit 2016 besteht die Freiwilligenagentur der Samtgemeinde Lengerich. Es wurden in den letzten Jahren viele Projekte im Zusammenhang mit dem Thema Ehrenamt umgesetzt und viele positive Impulse gesetzt (Mentor Projekt, Mobiler Einkaufswagen, Begleitung Flüchtlingshelfer, Offener Mittagstisch, Mitfahrerbank, etc.). Über die Projekte wurde auch laufend im Informationsheft, Internet usw. berichtet.

Trotzdem muss festgestellt werden, insbesondere auch als eine Erkenntnis des Markenfindungsprozesses, dass der Bestand, die Aufgaben und auch das Angebot der Freiwilligenagentur noch nicht wirklich überall in den Mitgliedsgemeinden bekannt sind.

Es wird daher vorgeschlagen, dass in jeder Mitgliedsgemeinde eine Person benannt wird, die als Ansprechpartner vor Ort für das Ehrenamt (Vereine und andere ehrenamtlich Interessierte) agiert, die dann bei Bedarf Kontakt zur Freiwilligenagentur der Samtgemeinde aufnimmt bzw. die Dienste der Freiwilligenagentur vermittelt.

Es wird vorgeschlagen, dass auch regelmäßige Treffen (2- bis 4-mal im Jahr) der Ehrenamtsvertreter der Mitgliedsgemeinden mit der Freiwilligenagentur stattfinden, so dass ein „Netzwerk Ehrenamt“ entsteht.

Das Ziel dieser Vernetzung soll einerseits sein, die Projekte der Freiwilligenagentur und Einsatzmöglichkeiten für Ehrenamtliche in den Gemeinden transparenter zu machen.

Andererseits sollen auf diese Weise die Bedarfe von Ehrenamtlichen und Vereinen an die Freiwilligenagentur übermittelt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinderatsmitglieder Anne Kamphus und Fabian Albers werden ab 01.01.2023 als Ansprechpartner/in für das Thema Ehrenamt benannt und soll gemeinsam mit der Freiwilligenagentur ein „Netzwerk Ehrenamt“ auf Samtgemeindeebene bilden. Zukünftig sollen 2- bis 4-mal jährlich Vernetzungstreffen der Freiwilligenagentur mit jeweils einer Vertreterin / einem Vertreter der Gemeinderäte stattfinden.

Der JuSpoFa stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Der Rat stimmt dem Beschlussvorschlag ebenfalls einstimmig zu (11 Stimmen dafür).

10. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Gemeinde Bawinkel (Hebesatzsatzung)

BM Langels übergibt das Wort an SGB Lühn. Dieser erläutert den Sachverhalt und begründet eine Anhebung der Hebesätze. Alle Ratsmitglieder haben die Sitzungsvorlage im Vorfeld erhalten.

Beschlussvorschlag:

„Die Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird in der anliegenden Fassung beschlossen.“

6

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Gemeinde Bawinkel (Hebesatzsatzung)

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in Verbindung mit § 1 des Realsteuer-Erhebungsgesetzes in den jeweils gültigen Fassungen hat der Rat der Gemeinde Bawinkel in seiner Sitzung am 09. November 2022 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Hebesätze für die Realsteuern werden für das Gebiet der Gemeinde Bawinkel für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - 1.1 für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 360 v. H.
 - 1.2 für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 360 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 360 v. H.

§ 2

Die Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Der Rat stimmt dem Beschlussvorschlag über die Festsetzung der Hebesätze einstimmig zu.

11. Tauschvertrag Samtgemeinde Lengerich - alte Feuerwehrgerätehaus

BM Langels erklärt den Sachverhalt. Das Mietshaus Schulstraße 20 soll mit dem Alten Feuerwehrgerätehaus an der Lindenstraße getauscht werden.

Der Tauschvertrag soll kostenneutral zum 01.01.2023 erfolgen.

Der Rat stimmt der Durchführung des Tauschvertrages einstimmig zu (11 Stimmen dafür).

12. Überplanmäßige Ausgabe

BM Langels erklärt den Sachverhalt. Zu Beginn des Jahres 2022 war ein Haushaltsansatz für den Grunderwerb für die erworbene Fläche noch nicht bekannt. Die Fläche stand damals noch nicht zum Verkauf.

Beschlussvorschlag:

„Die Zustimmung zum außerplanmäßigen Aufwand gem. § 117 Abs. 1 NKomVG in Höhe von 419.643,30 € im Produkt 11.1.300.00, Sachkonto 012000 für Aufwendungen von Grundstückskäufen“ wird gem. § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG erteilt.

Eine Deckung erfolgte über das Produkt 57.1.100.00 „Wirtschaftsförderung“ Sachkonto 019000 „Gewerbegrundstücke“.

Die im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag entstandenen Aufwendungen wie Notargebühren, Grunderwerbssteuer etc. werden über den Deckungskreis des Produktes 11.1.300.00 Sachkonto 012000 bezahlt.

Der Rat stimmt einstimmig der überplanmäßigen Ausgabe zu.

13. Ukraine Krise/Energieeinsparungen Kommune

BM Langels erklärt, durch die gestiegenen Energiekosten ist auch die Gemeinde Bawinkel betroffen, entsprechende Einsparungen zu treffen. SGB Lühn erläutert die rechtlichen Anforderungen dazu.

Gleichzeitig wurden weitere Überlegungen angestrebt. Derzeit ist Firma Westnetz gerade dabei alte Leuchten auf LED Technik umzustellen. Somit bleibt die Leuchtstärke bei gleichzeitiger Energiesparmaßnahmen erhalten.

BM Langels erklärt, auch das Thema Weihnachtsbeleuchtung ist von diesem Thema betroffen. Man hat sich dazu in den Ausschüssen beraten.

In beiden Ausschüssen befürwortet man, die Weihnachtsbeleuchtung erst zum 3. Advent in Betrieb genommen zu nehmen. Der Abhang erfolgt Anfang Januar 2023. Der Rat stimmt dieser Vorgehensweise einstimmig zu (11 Stimmen dafür).

Im Vereinshaus wurde die Beleuchtung in den Umkleiden auf LED umgestellt unter Berücksichtigung von Präsenzschildern. Diese Information nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

14. Unterkunftscontainer

- Sachstand
- Zustimmung Rat

BM Langels übergibt das Wort an SGB Lühn. Dieser stellt den Sachverhalt vor.

Mit dem Ukraine Krieg wurde die Flüchtlingsquote erhöht. Stand jetzt werden in den nächsten 6 Monaten noch 120 Leute aufgenommen werden müssen. Eine dezentrale

8

Unterbringung ist zurzeit nicht möglich. Daher hat der Samtgemeinderat überlegt, eine Unterbringung von Flüchtlingen in entsprechenden Wohnraumcontainern vorzunehmen.

Man hat 4 Standorte für Container á 10 Personen festgelegt. In Bawinkel sollen diese beim alten Feuerwehrgerätehaus in der Lindenstraße entstehen. Die Container sollen für 2 Jahre gemietet werden. Dazu gibt es keine Wortmeldungen vom Rat.

Im BA wurde der Sachverhalt ausführlich diskutiert. Die SG soll sich trotzdem weiter um private Lösungen bemühen. Dieses bejaht SGB Lühn. Man regt an, dass die Samtgemeinde Lengerich zudem mit den Anliegern sprechen soll.

Der Rat stimmt einstimmig der Unterbringung von Flüchtlingen in Wohnraumcontainern zu (11 Stimmen dafür).

15. Bürgerfragestunde

- 1 Zuhörer spricht den Spielplatz am Kiefernweg an. BM Langels erklärt den Sachverhalt zur Slak-Line.
- 1 Zuhörer stellt eine Frage zum Kreuzungsbereich Prinzenweg/Am Walde. Der BA hat sich den Bereich angesehen. Hier ist eine größere Baumaßnahme erforderlich. Eine Finanzierung soll zuerst geprüft werden.
- Es wird die Beschneidung von Bäumen angesprochen. Dieses Thema wird besprochen.
- Es wird gefragt, wann man mit dem Ratsinformationssystem in Bawinkel arbeitet. Dieses soll zum 01.01.2023 erfolgen.
- Es wird erneut nach einer Änderung der Hundesteuersatzung gefragt. Dieses soll auf SG Ebene aufgegriffen werden.
- Es wird gefragt, ob man Pastors Pättken in Zukunft pflastern kann. Dieses wird verneint.
- Frage nach dem Termin mit der Verkehrskommission. Dieser findet nächste Woche statt. 1 weiterer Zuhörer bemängelt die Verkehrssituation am Bramweg/Kastanienweg. Hier ist die Messanlage nicht richtig eingestellt.
- 1 Zuhörer fragt nach der Aktualisierung der Homepage, insbesondere der Veröffentlichung von beschlossenen Ratsprotokollen. Diese werden nun zeitnah eingestellt.

16. Mitteilungen

- Die DorfApp wird kurz vorgestellt.
- Im Oktober wurde mit dem Lampenwechsel auf LED Technik begonnen.
- Am 22.10.2022 wurde Adolf Böcker offiziell verabschiedet. Gleichzeitig wurde er zum Ehrenbürgermeister ernannt.

- Nikolausumzug findet dieses Jahr wieder statt.
- Am 10. Dezember findet der Weihnachtsmarkt im Alexander-Park statt.
- Der Neujahrsempfang 2023 findet nicht statt.
- Der Jahreskalender wird für 2023 wieder erscheinen (voraussichtlich ab Anfang Dezember erhältlich).

17. Wünsche und Anregungen

- RH F. Pleus – Straße nach Bramhar Meppen auf ca. 150 m Länge muss mit geflickt werden.
- RH F. Pleus verweist auf den Artikel der NOZ zum Thema Fahrradstraße.

BM Langels bedankt sich bei den Teilnehmern.

Ende der Sitzung: 23:15 Uhr

Bürgermeister

Ratsmitglied

Schriftführer